

Liebe Quickbornerinnen und Quickborner,

Mobilität im Alltag ist ein Grundbedürfnis und für die meisten von uns selbstverständlich. Sie ist Schlüssel zur aktiven Teilnahme am sozialen Leben. Wer aber eingeschränkt mobil ist oder mit körperlichen Beeinträchtigungen leben muss, empfindet die Einschränkung der eigenen Mobilität beispielsweise durch bauliche Hindernisse als höchst frustrierend. Für Personen ohne Beeinträchtigungen sind solche Hindernisse in der Regel kaum wahrnehmbar, die für andere ein großes Problem darstellen können. Im Bemühen um eine barrierefreie Stadt lade ich Sie ein, mir unter info@quickborn.de zu schreiben, wenn Ihnen etwas auffällt, was geändert oder angepasst werden muss, damit niemand in seiner Mobilität eingeschränkt wird.

Zu den zentralen Aufgaben der Stadt- und Landschaftsplanung Quickborns gehören der Erhalt und die Fortentwicklung qualitätsvoller Natur- und Landschaftsräume. Insbesondere der hohe Nachfragedruck nach Siedlungsflächen macht eine kritische Auseinandersetzung mit Natur- und Freiraumschutz unerlässlich. Dafür gibt es im Fachbereich Stadtentwicklung den Bereich der Umweltkoordination. Nach Verabschiedung des bisherigen Umweltkoordinators Christian Groß in den Ruhestand begrüßen wir seine Nachfolgerin Hanna Gombault. Die ausgebildete Forst-Ingenieurin ist eine ausgewiesene Fachfrau und war zuvor bei den Bundesforsten (Bundesanstalt für Immobilienaufgaben in Potsdam) tätig. Dort war sie mit den Bereichen Naturschutz sowie Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen betraut.

Die Polizei kommt ins Zentrum von Quickborn. Voraussetzung dafür ist u.a. die Fertigstellung des Bebauungsplanes Nr. 39, 4. Änderung - „Städtebauliche Entwicklung Marktstraße“. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt hat mit Blick auf Fragen des Schallschutzes eine erneute öffentliche Auslegung der Planunterlagen empfohlen. Ich gehe davon aus, dass die Ratsversammlung dieser Empfehlung folgt und das Planverfahren im Dezember abgeschlossen werden kann. Einem Baubeginn im nächsten Jahr steht dann nichts mehr im Wege.

Kultur hat in Quickborn einen großen Stellenwert und ich freue mich sehr, dass der Drosteipreis 2021 des Kreises Pinneberg an den Quickborner Bildhauer Reinhold Engberding verliehen wurde. Wir gratulieren auch der Quickbornerin Carol Kletzin, die mit ihrem Beitrag den Excellence Award im Internationalen Speaker Slam gewonnen hat. Für November kündigt sich ein weiteres Kultur-Highlight an: die Kammersängerin der Wiener Staatsoper, Angelika Kirchschrager, kommt erneut nach Quickborn. Das ist eine große Ehre und dem großen Engagement des Kulturvereins zu verdanken. Zur Kultur gehört aber auch miteinander zu feiern und fröhliche Zeiten zu verbringen. Nach dem großen Erfolg des Eulen- und Schützenfestes freuen wir uns am 29.10.2021 auf das „Herbstfunkeln“ mit Budenzauber, Feuerwerk und Laternenumzügen. Nähere Informationen gibt es auf der Homepage der Stadt Quickborn unter www.quickborn.de.

Ich bedanke mich noch einmal ganz herzlich bei allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern. Die hauptamtlich Mitwirkenden, aber vor allem die große Zahl der ehrenamtlich Tätigen haben die erfolgreiche Durchführung der Bundestagswahl mit ihrem Engagement wieder einmal sichergestellt. Danke dafür.

Ihr Bürgermeister
Thomas Köppl